

Sozialausschuss Landkreis Lörrach

Vorberatung zur Beschlussvorlage 270 / 2023

**Kommunale Pflegekonferenz:
Umsetzung dringlicher Maßnahmen**



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Situation im Landkreis Lörrach

- 2021: ca. **10.500** pflegebedürftige Personen nach SGB IX
- Alle Versorgungsformen bereits jetzt unter erheblichem **Druck**
- Bereits jetzt **keine Arbeitsmarktreserve**
- Bis **2025**: ca. 315-535 fehlende Langzeit- und 45-75 Kurzzeitpflegeplätze
- **Berufsdemografische** Effekte vor altersdemografischen Effekten!
- Zunahme pflegebedürftige Personen bis 2035: vorauss. ca. **1000**
- Ab **2035**: mehr alte Senioren (>75) als junge Senioren (<75) im Lkrs.
- Zunahme der Pflegebedürftigen Personen bis 2070: vorauss. ca. **5000**



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Apr 2022

- **Kommunale Pflegekonferenz: 2022** erstmals getagt

Mai-Sep 2022

- **3 Arbeitsgruppen**

- 1 Fachkräftemangel
- 2 Pflegebedürftigkeit
- 3 Versorgung bedarfsgerecht sicherstellen

Okt 2022

- **6 Maßnahmen** zur Umsetzung empfohlen (Onlineabstimmung)

Apr 2023

- **Plenumsempfehlung:** Schrittweise, strukturierte und koordinierte **Umsetzung bis 2025** in 6 Projektgruppen

seit Mai 2023

- **Vorbereitungs- und Umsetzungsphase**

- Engagierte Beteiligung von Praxis, Verwaltung und Politik
- 10 Sitzungen, 58 Projektgruppenmitglieder



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Finanzierung

Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz

- Bewerbung um eine Folgeförderung fristgerecht eingereicht. Förderung in Höhe von ca. **40.000 €** in Aussicht. Darin sind explizit keine Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen enthalten.

Umsetzung der sechs Maßnahmen

- Für alle Maßnahmen wurden Förderlinien **intensiv geprüft**
- Fördermittel in Höhe von **200.000 €** für die akteurseitige Umsetzung von Maßnahme 2.2 in Aussicht
- Kosten für die Umsetzung des Maßnahmenbündels für den Landkreis Lörrach 2023-2025: **60.000 €**



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Das Maßnahmenbündel

Pflegeberufe realistisch und niederschwellig vermitteln (1.1)

- Niedrigschwelliger Zugang für **Quereinsteigende** durch eine landkreisweite Öffentlichkeitskampagne und ein einheitliches Türöffner-Praktikum
- Gewinnung von **Auszubildende** durch den koordinierten Einsatz von Ausbildungsbotschaftern an Schulen
- Umsetzung wird **prozess- und ergebnisevaluiert**



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Das Maßnahmenbündel

Einwanderungshürden ausländischer Pflegefachkräfte evaluieren und optimieren (1.2)

- Sichtbarmachung von **Hürden und Dauer** der Verfahren durch eine einjährige, retrospektive Befragung derjenigen, die ein Anerkennungsverfahren im Landkreis Lörrach abgeschlossen haben
- **Vernetzung** und Entwicklung von Optimierungsmöglichkeiten durch regelmäßige Runde Tische mit verfahrensbeteiligten Akteuren
- Kommunale **Strukturen** bedarfsorientiert **optimieren**.
- Umsetzung wird **prozess- und ergebnisevaluiert**.



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Das Maßnahmenbündel

Aktivierende Hausbesuche ausweiten und vernetzen (2.1)

- **Ausbau und Vernetzung** bestehender ehrenamtlicher **Hausbesuchs-** Angebote mit dem Fokus auf **körperlich-kognitiver Aktivierung**
- Schulung von **Multiplikatoren**, Gewinnung und Begleitung freiwillig Engagierter durch **Koordinierungsstelle** und zweimal jährlich zentrale **Qualifizierung**
- Umsetzung wird **prozess- und ergebnisevaluiert**.
- Nutzung struktureller Synergien mit der **AG ‚Gesund älter werden‘** der Kommunalen Gesundheitskonferenz



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Das Maßnahmenbündel

Digitale Gesundheits-/Pflegekompetenz von Senior*innen und pflegenden Angehörigen fördern (2.2)

- Ausbau von **Angeboten** zur Steigerung der Digitalkompetenz von Senior*innen und pflegenden Angehörigen. Die Umsetzung dieses Maßnahmenbausteins ist durch eingeworbene Drittmittel gesichert (Akteursverbund).
- Entwicklung einer **zentralen digitalen Plattform** / Bündelung und Ausweitung (bestehender) Apps für den Bereich der Senior*innen und pflegenden Angehörigen



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Das Maßnahmenbündel

Bedarfsspezifischer Ausbau von Fallsteuerung / Case Management (CM) und Quartiersarbeit (3.1)

- Analyse von Ist-Situation und Bedarf
 - Landkreisweite **Onlinebefragung** von Akteuren, die pflegebezogene, komplexe Einzelfallberatung anbieten
 - Landkreisweite, anonymisierte **Postkartenbefragung** von Angebots-Nutzenden
 - Ggf. **qualitative Befragung** von Nicht-Nutzenden
 - Ggf. **dezentrale Beteiligungsformate** in Präsenz zu Care Management
 - Zur Unterstützung wurde eine **Masterandin** gewonnen
- **Bedarfsspezifischer Ausbau** des Angebots aufbauend auf den Ergebnissen
- Umsetzung wird **prozess- und ergebnisevaluiert**



Kommunale Pflegekonferenz

Umsetzung dringlicher Maßnahmen

Das Maßnahmenbündel

Bedarfsspezifische Weiterentwicklung von Tages- und Nachtpflege (3.2)

- Analyse von Ist-Situation und Bedarf
 - Landkreisweite **Onlinebefragung** von Akteuren, die Tages-/Nachtpflege anbieten
 - ggf. **Postkartenbefragung** von Nicht-Nutzenden
 - ggf. **dezentrale Beteiligungsformate**
 - Es werden **Synergien** aus der Methodik zu Maßnahme 3.1 genutzt
- **Bedarfsspezifische Weiterentwicklung** des Angebots aufbauend auf den Ergebnissen
- Umsetzung wird **prozess- und ergebnisevaluiert.**

